Kreis-Blatt
für den Danziger Kreis.

№ 12. Danzig, den 25. März. 1854.

Mit Bezugnahme auf die Vorschriften der §§ 139 und 140 des revidirten Reglements für die Immobiliar-Feuer-Societät der Regierungsbezirke Marienwerder und Danzig vom 21. November v. J. (Gesetzsammlung für 1853 Seite 969) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieses Reglement mit dem 1. Juli 1854 in Gültigkeit und in die Stelle des alten Reglements vom 27. Dezember 1785 tritt, und daß Jeder, der mit dem 1. Juli d. J. der gedachten Societät neu beitreten will (derselben also bis jetzt noch nicht angehört), dies der unterzeichneten Regierung bis zum 1. April d. J. anzuzeigen und sich gleichzeitig bei der betreffenden katasterführenden Behörde (d. h. in den Städten und den Kämmerei-Ortschaften bei den Magisträten, in den Königlichen Ortschaften bei den Königlichen Domainen-Rent- resp. Domainen-Aemtern und in den adeligen Gütern bei den Königlichen Landraths-Aemtern zu melden hat. Die gedachten Behörden werden demnächst wegen Aufnahme der erforderlichen Gebäude-Beschreibungen nach Anleitung der §§ 22—24 des Reglements das Weitere veranlassen.

Danzig, den 30. Januar 1854.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Vorstehender Erlaß der Königlichen Regierung wird hiermit bekannt gemacht.

Danzig, den 26. Februar 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Zur Neuwahl eines Schiedsmanns für den Bezirk Oliva, zu welchem die Ortschaften Oliva, Conradshammer, Glettkau, Brösen, Saspe, Schäferei, Brentau, Pelonken, Mühlenhoff, Schwabenthal, Freudenthal, Hochstrieß und Schellmühle gehören, habe ich einen Termin auf Sonnabend, den 15. April d. J., Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Kreisamte anberaumt, und werden sämmtliche stimmberechtigte Eigenthümer der genannten Ortschaften zum persönlichen Erscheinen unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden der Wahl der Erschienenen beitreten müssen.

Die betreffenden Schulzenämter haben den stimmberechtigten Grundbesitzern diesen Termin bekannt zu machen und, daß solches geschehen, mir binnen 8 Tagen zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung anzuzeigen.

Auf der Wahlliste stehen: Der Besitzer der Wasserheilanstalt Zimmermann in Pelonken, der Schulze Schilling in Oliva und der Hofbesitzer Zimmermann in Saspe.

Danzig, den 13. März 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Der unten signalisirte Arbeitsmann Martin Grossberg, welcher wegen arbeitslosen Umhertreibens zu Stutthof arretirt und am 22. Februar c. mittels beschränkter Reiseroute nach Marienburg gewiesen wurde, ist dort nicht eingetroffen. — Die Ortspolizeibehörden und Schul-

zenämter des Kreises fordere ich hiermit auf, auf denselben zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle hierher zu dirigiren.

Signalement:

Geburtsort: Rußland; Aufenthaltsort: Herrengrebin; Religion: evangelisch; Stand: Arbeitsmann; Alter: 29 Jahre; Größe: 5 Fuß 7 Zoll; Haare: schwarz; Stirn: hoch; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Nase und Mund: gewöhnlich; Zähne: gut; Bart: rasirt: Kinn: rund; Gesichtsfarbe: verbrannt; Gesichtsbildung: rund; Statur: groß; Sprache: deutsch und polnisch.

Danzig, den 17. März 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Der Hofbesitzer Johann Jacob Nickel in Sperlingsdorf ist zum Schulzen daselbst bestellt worden.

Danzig, den 13. März 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Die Fischerei-Nutzung in der Roswoyke soll in einem
Sonnabend, den 1. April c., Vormittags 11½ Uhr,
im Rathhause vor dem Herrn Stadtrath und Kämmerer Zernecke I. anstehenden Licitations-Termine vom 1. October c. ab, auf 3 Jahre in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 16. März 1854.

Der Magistrat.

Von den bei mir eingegangenen zur Verwendung für die im Danziger Landkreise wohnenden Veteranen bestimmten Beiträgen sind heute am Geburtstage Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen an nachstehende Personen, einem jeden 3 Thaler, vertheilt worden, nämlich: Arendt — Hohenstein, Bartels — Steegen, Czisanovski — St. Albrechter Pfarrdorf, Dehnke — Klempin, Eicke — Fischerbabke, Hildebrand — Kohling, Kassner — Gr. Suckczin, Kowalski — Groß Trampken, Löwe — Klein Böhlkau, Makovski — Groß Golmkau, Malleis — Praust, Neumann — Hohenstein, Nitz — Kl. Kleschkau, Reimann — Lamenstein, Rerin — Langnau, Reimbrecht — Krakau, Schwelski — Wonneberg, Schwann — Kriefkohl, Wendt — Hohenstein, Witzki — Gr. Trampken und früher an Krause — Oliva, u. Broch — Pelonken.

Danzig, den 22. März 1854.

Der Bezirks- und Kreis-Kommissarius.
Landschafts-Director
v. Gralath.

Es ist hier ein bei Zoppot an der Chaussee gefundener Kutscherhut eingeliefert worden, dessen rechtmäßiger Eigenthümer aufgefordert wird, sich hier innerhalb 4 Wochen zu melden, andernfalls das gefundene Gut dem Gerichte übergeben werden wird.

Zoppot, den 15. März 1854.

Königl. Domainen-Rent-Amt.
Pörschke.

Wiesen-Verpachtung.

7½ Morgen culm. zur hiesigen Kirche gehörige, auf den Woyanowschen Vierteln belegene Wiesen sollen den 1. April c., Vormittags 11 Uhr, im Schulhause hierselbst auf 3 Jahre verpachtet werden.

Praust, den 15. März 1854. Das Kirchen-Collegium.

Steckbriefs-Widerruf.

Der hinter den Schulamts-Candidaten Joseph August Gniczewski am 24. Januar c. erlassene Steckbrief ist durch die Ergreifung des p. Gniczewski erledigt.

Graudenz, den 6. März 1854.

Der Königl. Staats-Anwalt.

Die Wegschaffung des Gemülls aus den Häusern, des Gemülls und Koths von den Straßen und die Reinigung der Straßen-Trummen, soll im Ganzen oder in vier Revieren, vom 1. Juli d. J. ab, auf 3 oder 6 Jahre in einem

Mittwoch, den 12. April c., Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitationstermine in Entreprise ausgeboten werden. Die neu aufgestellten Bedingungen liegen im Bureau I. zur Ansicht vor.

Danzig, den 10. März 1854.

Der Magistrat.

Die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia zu Berlin,
mit einem Grund-Capital von **Zwei Millionen Thalern** empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen in Städten wie auf dem Lande für Gebäude, Mobiliar, lebendes und todtes Inventar, Erndte, Einschnitt &c. zu billigen, jede Nachschuss-Verbindlichkeit ausschliessenden Prämien.

Im Einverständnisse mit der Königl. Rentenbank, resp. Königl. Regierung, werden Versicherungen auf Erbpachts-, Canon- u. rentenpflichtige Grundstücke gezeichnet.

Anträge werden von den unten bemerkten Special-Agenten und durch die Hauptagenten entgegen genommen — Policen durch letzere ausgestellt. —

Danzig, den 15. März 1854.

Die Haupt-Agentur
C. H. Gottel sen.,
Langenmarkt No. 33.

Special-Agenten:

Neustadt, Putzig	Herr Robert Schulz zu Neustadt.
Dirschau, Stargardt	Herr Rechts-Anwalt Valois zu Dirschau,
Werder	Herr Joh. Carl Behrend in Gottswalde,
Berent	Herr Kreis-Taxator C. L. Sadewasser,
Mewe	Herr Ad. Martini,
Neuenburg	Herr L. H. Lehmann,
Schwetz	Herr Leopold Schwartz.

„Die Neuen Wogen der Zeit“

— das bei Weitem gelesenste und verbreitetste belletristisch-politische Blatt **Danzigs** und der Provinz — empfehlen sich allen Freunden gediegener Lectüre zum geneigten Abonnement.

Dieselben bringen: unterhaltende **Erzählungen**, (Novellen, Gedichte, Reisescizzen); piquante Miscellen; **landwirthschaftliche Aufsätze**; die **Tagesneuigkeiten** aus der ganzen Provinz und die neuesten Course, Spiritus- und Getreidepreise; so wie eine

„Politische Zeitung“

mit populairen Leitartikeln, welche die großen theuren Zeitungen völlig entbehrlich macht und namentlich in jetziger Zeit willkommen sein dürfte.

Alle Königl. Postämter nehmen Bestellungen auf das Blatt an und kostet dasselbe pro Vierteljahr **nur 20 Sgr.**

Aufnahme von Weidevieh.

Pferde und Rindvieh werden zur Weide aufgenommen werden im Arnoldschen Hofe zu Osterwick, wo die Bedingungen zu erfahren, auch Anmeldungen angenommen werden.

Versicherungs-Anträge für die **Hagel-Schaden- und Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft in Schwedt** nimmt zu den billigsten Prämien an

Danzig. Rob. Heinrich Pantzer, Hundegasse 110.

Zwei Meilen von Danzig auf dem Lande, ist ein Geschäft, zu welchem 500 rtl. erforderlich, erweislich einen Gewinn von 200 rtl. in 6 Monaten abwerfend, pachtweise für dieses Jahr zu überlassen. Näheres ertheilt auf portofreie Anfrage der Schulze Schilling in Oliva.

Ich bin Willens meine beiden eigenen Grundstücke, in St. Albrecht No. 101. u. 102. gelegen, bestehend **I.** aus einem Hause m. einer Stube u. **II.** einer Baustelle, wozu im Ganzen zusammenhängend ½ Morg. Gatenland m. 20 Obstbäumen, Stachelbeerbüschen rc. gehört, aus freier Hand theilungshalber zu verk. Kaufliebhaber lade ich hiermit am 26. März, Nachmittags 3 Uhr, in St. Albrecht No. 101. ergebenst ein. Der Zuschlag wird sofort vollführt. Wittwe Wittstock.

Die Erben des verstorbenen Krugbesitzers Joh. Traugott Bidder beabsichtigen das in Schönrohr auf dem Außendeiche belegene Kruggrundstück, wozu 8 Morg. culm. Land, Boden erster u. zweiter Klasse, die theils m. Wintersaat-Weizen u. Roggen bestellt sind u. circa 5 Morg. Strauchland gehören, Montag, d. 10. April c., Vormittags um 10 Uhr, an Ort und Stelle meistbietend zu verkaufen und laden zu diesem Termine Kaufliebhaber hierdurch ergebenst ein.

Durch Krankheit gezwungen, einen Hofmeister zu halten, kann sich ein solcher (unverheiratheter) melden und sofort in den Dienst treten bei v. Duisburg in Schüddelkau.

Pensionaire finden billige u. freundl. Aufnahme beim Zahnarzt Klein in Danzig, Fleischerg. 17.

Feingemahlenen Dünger-Gyps,
empfiehlt zum billigsten Preise A. Preuß jun. in Dirschau.

Ein in voller Nahrung am Markt stehendes Grundstück mit Schank und Destillation ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Das Nähere Langgasse 7.

Saatgerste von vorzüglicher Qualität ist auf Zankenczyn zu haben.

Hierdurch warne ich einen Jeden, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe über meine Wiesen, die bei Königsthal liegen, zu gehen.

Zigankenberg, den 25. März 1854. L. Schmidt.

Das Grundstück No. 6. in Trutenauerfelde, bestehend aus einer Hufe culmisch, Acker u. Wiesen, Land erster Klasse, steht aus freier Hand zu verkaufen. G. D. Krüger.

Es wird sobald als möglich auf Lissau bei Praust eine tüchtige Wirthin verlangt; ebenso ein zuverlässiger Gärtner, welcher auch mit Obstbaumzucht vertraut ist.

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.